

Deutscher Naturfilmpreis 2017 verliehen

Deutschlands höchste Auszeichnung im Naturfilm feiert Jubiläum

Wieck a. Darß, 07.10.2017. Deutschlands höchste Auszeichnung im Naturfilm feiert sein 10-jähriges Jubiläum. Der Preis wurde am Samstagabend feierlich auf der Ostseehalbinsel Darß in Mecklenburg-Vorpommern verliehen. 12 aktuelle Filmproduktionen waren in insgesamt fünf Kategorien nominiert. Die Preise des Landes Mecklenburg-Vorpommern für die beiden besten Filme gingen in diesem Jahr an *Megeti – Africa's Lost Wolf* von Yann Sochaczewski und Henry M. Mix sowie *Biene Majas wilde Schwestern* von Jan Haft.

Der von Doclights für den NDR Naturfilm produzierte Film *Megeti* überzeugte die Jury mit der packenden und bewegenden Lebensgeschichte und dem Schicksal einer äthiopischen Wölfin in der Wildnis des Äthiopischen Hochlandes. Sie dient als roter Faden, um authentische Einblicke in eine weitgehend unbekannte Wildnis und ihre Ökologie zu vermitteln. Er wurde mit dem Preis für den besten Film in der Kategorie „Wildnis Natur“ ausgezeichnet.

Biene Majas wilde Schwestern, produziert von Nautilusfilm für BR, ARTE, WDR und ORF, weist unaufdringlich auf die Abhängigkeiten zwischen Menschen und Wildbienen hin und inspiriert dazu diese Beziehung nicht nur für uns zu entdecken, sondern mit kleinen und großen Taten nachhaltig zu unterstützen. Der Film meistert die große fachliche und auch technische Herausforderung bewegende und spannende Schicksale von Tieren, die für uns meist nur sommerliche Kulisse sind, (für menschliche Augen) sichtbar und erlebbar zu machen. Er erhielt den Preis für den besten Film in der Kategorie „Mensch und Natur“.

Der Preis der Kinderjury ging an den Film *Amerikas Flüsse – Der Los Angeles River* von Katja Esson. Die Jury-Preise für herausragende Leistungen gingen in diesem Jahr an Robert Morgenstern und sein Team für die beste Kameraarbeit im Film *Wildes Neuseeland – Im Reich der Extreme*, sowie jeweils für das beste Buch an Zoltán Török für den Film *Lemminge – Kleine Giganten* und an Petra Höfer und Freddie Röckenhaus für den Film *Zugvögel – Kundschafter in fernen Welten*.

Die mit insgesamt 22.000,- € dotierten Auszeichnungen wurden im Rahmen der Preisverleihung in Wieck überreicht. Moderiert wurde der Abend vom Fernsehmoderator Eric Mayer. Filmmusik-Komponist Oliver Heuss sorgte für einen musikalischen Höhepunkt. Er komponierte extra für den Abend eine eigene Musik auf einen Zusammenschnitt der Preisträger-Filme der letzten 10 Jahre.

Der Deutsche Naturfilmpreis wird seit 2008 im Rahmen des Darßer Naturfilmfestivals verliehen und zieht inzwischen über 4500 film- und naturbegeisterte Besucher aus allen Teilen Deutschlands an die Ostseeküste. Partner sind unter anderem die Deutsche Wildtier Stiftung, das Land Mecklenburg-Vorpommern, der NDR und die Darß-Gemeinden.

Deutscher Naturfilmpreis 2017 | Pressekontakt: Kai Lüdeke
(038233) 70 38 10 | k.luedeke@deutscher-naturfilm.de